

GEMEINDE BRIEF

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Trappenkamp
Advent 2014

Das Wort
ward Fleisch
und wohnte
unter uns,
und wir
sahen seine
Herrlichkeit
Joh 1, 14a



Rückblick:

Vorstellung Pastorin Mentz S.03
Vorstellung Claudia Rochau S.04
Weihnachtsgottesdienste S.10

Ausblick:

Besinnliche Stunden S.11
Adventsnachmittag S.13
So sind wir zu erreichen S.19



Gedanken zum Weiterdenken von Pastorin Jane Mentz

*Mache dich auf und werde Licht;
denn dein Licht kommt.“ Jes 60, 1.*

Seien Sie begrüßt mit diesem Gemeindebrief zu Beginn der Adventszeit. Es ist die dunkelste Zeit des Jahres. Lichter zünden wir an. Jeden Sonntag eine Kerze mehr. Die Straßen und Häuser sind mit Lichterketten geschmückt. Alles schon Zeichen dafür, dass das Licht der Welt auf dem Weg zu uns ist. Wir haben es bitter nötig und hören gern den Zuspruch des Propheten Jesaja. Sein Wort damals macht den Menschen Hoffnung auf einen Neuanfang. Er beschreibt die Wallfahrt der Völker zum Heiligen Jerusalem, den Anbruch des Lichtes und der Herrlichkeit des Herrn. Er erwähnt Dromedare und Kamele aus Midian und Efa. Er zählt wunderbare Gaben auf, Gold und Weihrauch. Er verweist auf die Schiffe aus Tarsis und fremde Könige. Adventsstimmung liegt in

der Luft, Vorfreude und Erwartung. Mit dem Advent beginnt das göttliche Licht wie in der Vision des Jesaja neu zu strahlen. Wir sind dazu eingeladen selber Licht zu werden, ein Fluss aus Licht, oder, wie Edith Stein es formuliert „Fenster zu sein, durch die Gottes Licht in die Welt hineinleuchten will.“ Wenn ich diesen Vers höre, denke ich zuerst, ich selbst soll ein Licht werden, wie eine kleine Sonne. Aber: „Licht“ ist klein geschrieben. Was bedeutet das? Ich höre da so etwas wie „verschließ dich nicht, werde durchlässig!“. Eine Überlegung: Kann ich liebgewordene Gewohnheiten lassen und die freigeordnete Zeit an andere verschenken, wenigstens mal eine Zeit lang? Muss ich meinen Tag, meine Woche immer gleich leben? Kann ich gute Worte verschenken, zuhören, ein Lächeln an die Menschen um mich herum? Im Advent glitzert und leuchtet es überall, und alles nur aus Vorfreude über das kommende Licht. Ich wünsche Ihnen, dass Sie „Licht“ werden und Licht finden in dieser Adventszeit.

Ihre Pastorin Jane Mentz

Pastorin Jane Mentz Vertretung für Pastor Andreas Gruben

Mein Name ist Jane Mentz und ich freue mich, in Trappenkamp zu Gast zu sein und mit Ihnen die Advents- und Weihnachtszeit zu erleben.

Im Sommer an den Stränden der Probstei, im Winter Vertretung im Kirchenkreis Plön-Segeberg. Das ist meine Aufgabe – und der Grund, warum Sie mich in den nächsten Wochen bis Ende Januar in Trappenkamp treffen in den Gottesdiensten, beim Konfirmandenunterricht oder auf den Seniorennachmittagen.

Mit meiner Familie lebe ich in Ulsnis an der Schlei. Mein Mann ist dort Pastor der Kirchengemeinden Boren und Ulsnis. Unsere drei Kinder sind 18, 16 und 14 Jahre alt. Fünf Jahre lang war ich als Urlauberpastorin in den Gemeinden der nördlichen Flensburger Förde unterwegs, die letzten Jahre dann mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg betraut. Seit März 2014 bin ich auf der oben beschriebenen Stelle.



Ich selbst bin in einer Familie aufgewachsen, die keine Beziehung zu Kirche hat, jedoch immer Interesse an Glaubensdingen hatte. Mein Glaube ist aus dem Bibellesen erwachsen und ich bin erst während meines Theologiestudiums getauft. So war mein Weg in diesen Beruf dann auch nicht geradlinig, sondern mit Umwegen über andere Berufstätigkeiten. Ich denke, dass gerade darum mein Herz für die Menschen schlägt, die auf der Suche sind und denen ihr Glaube nicht selbstverständlich ist. In einer Gemeinde wie Trappenkamp den ganz normalen Dienst einer Pastorin zu tun,

ist für mich eine neue und bislang gute Erfahrung und anders als alle anderen Aufgaben zuvor. Ich fühle mich hier sehr freundlich aufgenommen. Besonders gut gefällt mir der Kirchraum mit seinem Licht und seinem Klang. Ich freue mich auf Begegnungen und Gespräche, dort oder auch auf den anderen Veranstaltungen der Gemeinde. Erreichbar bin ich unter 0160-93178756.

„Die Neue im Team“



Hallo, ich heiße Claudia Rochau und bin die Elternzeitvertretung für Maike Peters. Deshalb möchte ich an dieser Stelle die Chance nutzen, mich allen in der Gemeinde einmal vorzustellen. Ich bin 30 Jahre alt, habe in Flensburg studiert und wohne nun mit meiner Familie in Kiel, meinem ursprünglichen Heimatort. Ich komme gerade aus der

Elternzeit und mein kleiner Sohn Jonas ist jetzt 17 Monate alt. Meine Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit stammt nicht nur aus den theoretischen Grundlagen des Studiums, sondern auch überwiegend aus der ehrenamtlichen Arbeit im Waldheim am Brahmsee, wo ich immer wieder durch den Austausch mit den unterschiedlichsten Gemeinden neue Impulse sammeln konnte und kann, um diese in die aktive Arbeit in dieser Gemeinde einfließen lassen zu können. Ich wurde hier sehr herzlich empfangen und freue mich auf die kommende Zeit. Bei weiteren Fragen zu mir oder Wünschen und Ideen im Bezug auf die Kinder- und Jugendarbeit sprechen Sie mich jederzeit gerne an.

Liebe Grüße

Claudia Rochau

Schwedenfreizeit 2015

30.7.-12.8.2015

Liebe Jugendliche!

Es ist wieder soweit: Die Fahrt ins Abenteuerlager nach Schweden steht an! Dies ist eine christliche Freizeit für Mädchen und Jungen im Alter von **11 bis 17 Jahren**. Begleitet wird die Fahrt von Jugendlichen aus der Gemeinde. Zusammen mit Jugendlichen aus anderen Kirchengemeinden leben wir 2 Wochen in einem Zeltlager auf zwei ehemaligen Bauernhöfen in Südschweden. Auf dem Programm stehen eine 3-tägige Kanutour mit Campen in der Natur und eine 2-tägige Wandertour, auf der wir uns mit Kompass und Karte in der Wildnis zurechtfinden müssen. Auch sonst ist das Leben im Abenteuerlager spannend und bunt: Wir sitzen am Lagerfeuer, singen und beten, erleben Gemeinschaft und trotzen Wind und Wetter.

Die Kosten betragen 375 Euro.

Wir fahren mit modernen Reisebussen hin und zurück, ebenfalls enthalten sind 13 Übernachtungen und die Verpflegung, Auslandskrankenversicherung, die Fahrten vor Ort und Ausrüstung für Wander- und Kanutour.

Anmelden könnt ihr euch über das Kirchenbüro Bornhöved, Am Alten Markt 14, Tel. 04323 90 12 11.

Wir freuen uns auf dich!

Neues aus der Kita "Arche Noah"

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da, dieses alte Kinderlied konnte man in den vergangenen Wochen oft bei uns in der Kita hören. Auch gab es viele Aktivitäten, die zur Jahreszeit passten. Zum Beispiel hat Frau Knebel beim gruppenübergreifenden Herbstvormittag Kartoffelsuppe mit den Kindern gekocht und zum Schluss wurden alle Kita-Kinder mit leckerer Suppe versorgt, die allen Kindern und auch Erziehern vorzüglich schmeckte. Weiterhin haben die Kinder einen überdimensionalen Igel gestaltet, der jetzt unseren Bewegungsraum schmückt. Es wurden auch Tiere und Ketten aus Kastanien gebastelt, Kartoffeldruck gemacht und Blätter aus Transparentpapier ausgeschnitten. Es war ein gelungener Vormittag und unsere Kinder hatten viel Spaß.



Am 9. November fand dann wieder unser Laternenfest statt und wie immer trafen die Kinder um 16.00 Uhr bei uns in der Kita ein. Sie staunten sehr über den herbstlich geschmückten Bewegungsraum, der im Lichterglanz erstrahlte. Für den musikalischen Rahmen sorgte unser Herr Adam, der mit seinem Akkordeon die bekannten Laternenlieder spielte. Nachdem sich die Kinder mit Apfelpunsch, Würstchen

und Laugenstangen gestärkt hatten, warteten auch schon die Eltern mit den selbstgebastelten Laternen der Kinder vor der Kita. Wir marschierten zur kath. Kirche, wo

sich dann die Andacht mit dem heiligen St. Martin befasste. Der Martinsumzug führte uns dann durch die Kurlandstr.-Königsbergerstr.- Friedlandstr.- zu unserer Friedenskirche, wo wir von Frau Neumann und Frau Kolle-Schenk erwartet wurden, die heißen Kinderpunsch und Laugengebäck für uns bereit hielten.

Es war ein schöner Abend für alle Teilnehmer, Kinder, Eltern, Großeltern, Paten und Erzieherinnen.

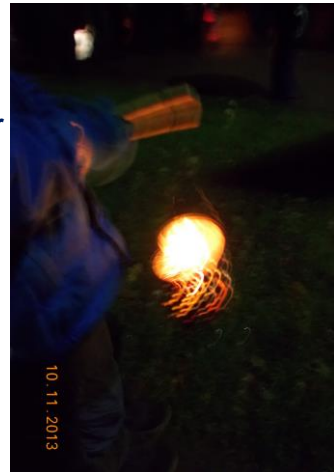


Eine wunderschöne und geruhsame Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre
Christiane Stranghöner

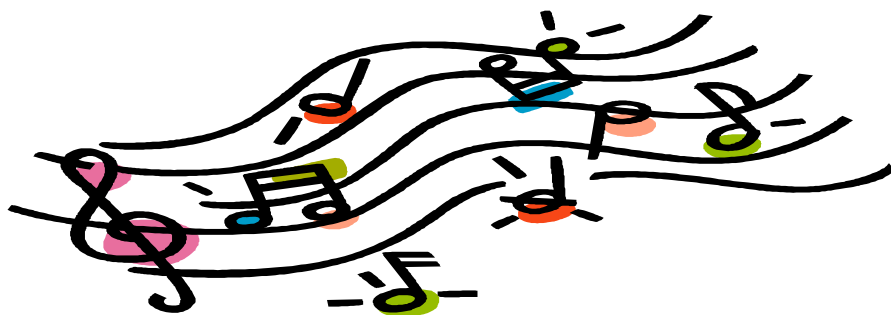


In guter ökumenischer Tradition zog am 9. November wieder ein großer Martinsumzug durch Trappenkamp. Es gab kaum ein Kindergartenkind, das sich dieses Erlebnis entgehen ließ. Mit dabei in diesem Jahr: Arthur – Lebe wild und gefährlich,, der als Begleitung von Pastorin Mentz mit im Gottesdienst sich über so manches wunderte, so über ein Pferd vor der Kirche. Auch war er sehr begeistert davon, wie gut ihm auch die Kinder die Gschichte vom Heiligen Martin in allen Einzelheiten erklären konnten. Unterwegs haben wir Lieder gesungen, begleitet von Akkordeon und Bläsern und am Schluss gab es an der evangelischen Kirche noch Punsch



10.11.2013





Einladung zur Chorprobe





**Heiligabend
Mittwoch 24.12.2014
15.00 Uhr
Familiengottes-
dienst
mit Krippenspiel**

**Heiligabend
Mittwoch 24.12.2014
17.30 Uhr
Christvesper mit
Pastorin Mentz
und Posaunenchor**

**Heiligabend
Mittwoch 24.12.2014
23.00 Uhr
Christmette mit
Pastor i.R. Bernd
Haasler**

**1. Weihnachtstag
Donnerstag
25.12.2014
10.00 Uhr
Gottesdienst mit
Pastorin Mentz**

**2. Weihnachtstag
Freitag 25.12.2014
10.00 Uhr
Gottesdienst mit
Lektor P. Bösebeck**

**Besinnliche Stunden im Advent
in der ev. Friedenskirche in
Trappenkamp
Donnerstags um 18.00 Uhr**

Sie sind herzlich eingeladen im Trubel der Adventszeit für eine halbe Stunde innezuhalten und in unserer Kirche Geschichten und Musik, Gedichte und Lieder zu hören und zu singen.

Die Termine für diesen Advent sind:

Do. 04. Dezember 18.00 Uhr

Weihnachtsgeschichten und Lieder

Do. 11. Dezember 18.00 Uhr

Orgelmusik und Lieder des jungen Chores
„Chorissimo“

- An der Orgel Herr Klaus Schneider

Do. 18. Dezember 18.00 Uhr

Geschichten und Lieder mit Frau Carola Bösebeck



Weihnachtliche Gedanken

Was war das für ein Trubel, damals, als Jesus in Jerusalem einzog. Viele Menschen waren auf der Straße, alle wollten dabei sein. Viele Hände waren in Bewegung. Kleider wurden vor ihm ausgebreitet und Zweige auf den Weg gestreut. Aus vielen Mündern waren die Jubelrufe zu hören: „Hosianna dem Sohn Davids! Gelobt sei, der da kommt, der König, in dem Namen des Herrn!“ Viele Herzen waren voller Erwartung. Eine ganze Stadt war in Erregung. Was war geschehen? Wer kommt da zu uns? Wie wird das ausgehen?

Was wäre die Adventszeit ohne eine solche Erwartung? Wie leer bliebe sie, wenn nur die Vorbereitungen auf die Fest- und Feiertage sie bestimmen würden und kein Raum mehr bleiben würde, um gespannt auszuschaun nach dem, der damals kam und der am Ende der Tage wieder kommen wird.

Damals kam der Eselsreiter in seine Stadt Jerusalem und machte wahr, was der Prophet Sacharja angekündigt hatte: „Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer“. Einst wird er wiederkommen, sichtbar für alle Menschen, und sein Glanz wird seine ganze Erde erfüllen. Dann wird er wahr machen, was wir im Glaubensbekenntnis Sonntag für Sonntag sprechen: „Er wird wiederkommen, zu richten die Lebenden und die Toten“.

Und bis dahin? Jetzt in diesen Adventstagen klagen viele über den „Adventsstress“, und das zu Recht. Alle Jahre wieder das hektische Gedränge und Geschiebe in den Einkaufstraßen, der Termindruck und das Hetzen von einer Feier zur anderen. Alles soll rechtzeitig fertig sein, damit das Fest auch gut gelingt. Wir reiben uns auf, und am Ende wissen wir nicht, wo uns der Kopf steht. Auch da will er kommen, zu uns kommen, bei uns sein, er der Gegenwärtige. So sind wir eingeladen, es zu hoffen und zu glauben und anzunehmen: Er kommt zu uns, unser König, als ein Gerechter und Helfer.

Was wäre die Adventszeit ohne seine Gegenwart. Er selbst ist es, der sich jenseits des Kassenklingelns zu Wort meldet und mit seinen leisen Worten das Getöse der Einkaufsstraßen ausstechen will. Er ist es, der in uns eine Hoffnung weckt und eine ganz gegenwärtige Erwartung auf seine Nähe und Hilfe. Da gilt dann nicht mehr ein gelangweiltes „alle Jahre wieder“. Heute will er kommen; zu uns will er kommen.

„Siehe“ – das einzusehen, dazu sind wir eingeladen.

Rainer Nikolai



Herzliche Einladung

zur

Seniorenweihnachtsfeier

am Sonntag, den 2. Advent,
07. 12. 2014 in diesem Jahr im
Bürgerhaus

Ab 14.00 Uhr kleine Andacht im Bürgerhaus mit
Pastorin Jane Mentz

Dann Kaffee und Kuchen + Programm mit dem
Kirchenchor, dem Posaunenchor und mit
Krippenspiel durch die Kindern der „Arche Noah“



Aus der Arbeit des Kirchengemeinderates

Monat Oktober 2014

Erntedankfest

Im Monat Oktober 2014 feierte die Gemeinde gleich drei besondere Gottesdienste. Gleich zum Anfang des Monats wurde das Erntedankfest unter der Beteiligung der Kinder und Erzieherinnen der Kita Arche Noah. Vor einem reich geschmückten Altar mit Früchten aus Garten und Feld, mit Obst und Gemüse mit Lebensmitteln, Brot und Blumen, sangen die Kinder Loblieder auf unseren HERR GOTT, der all die schmackhaften Früchte wachsen lässt, damit wir nicht hungern müssen. Mit Handpuppen, gespielt und gesprochen von Frau Gaczmana und Pastor Gruben, wurde das Thema kindgerecht vertieft. Diese kindgerechte und verkürzte Form des Gottesdienstes fand sehr viel begeisterte Zustimmung, aber auch Kritik. Die Kritiker wünschten sich einen Gottesdienst in Wort, Lied und Gebet, nach klassischem Muster und der althergebrachten Agenda. Der Kirchengemeinderat wird versuchen den Erntedankgottesdienst in den kommenden Jahren so zu gestalten, dass sich beide Arten darin wiederfinden können, die kindgerechte und die althergebrachte.

P. Bösebeck

Plattdeutscher- und Filmgottesdienst

Nach langer Zeit fand mit Pastor i.R. Wackernagel wieder ein plattdeutscher Gottesdienst in unserer Kirche statt, der einen großen Zuspruch der Gemeinde fand. Es soll in Zukunft mind. einmal im Jahr ein plattdeutscher Gottesdienst stattfinden.

Am Ende des Monats erlebten wir einen Filmgottesdienst, der das 58. Kapitel des Buches Jesaja zum Thema hatte. Eine gelungene Form des Gottesdienstes, die in der Gemeinde auf eine breite Zustimmung stieß.

Datenverarbeitung überarbeitet

Die elektronische Datenverarbeitung wurde auf Kirchenkreisebene überarbeitet. Den einzelnen Kirchengemeinden ist es jetzt möglich, die einzelnen Haushaltsstellen zeitnah auf ihren finanziellen Stand hin zu überprüfen.

Ersatzkraft für Maike Peters

Für die Kinder- und Jugendbetreuerin Frau Peters, die für gut ein Jahr in Mutterschutz und Elternzeit geht, wurde als Vertreterin Frau Claudia Rochau eingestellt. Frau Rochau arbeitet je zur ideellen Hälfte für die Kirchengemeinden Trappenkamp und Bornhöved.

Pastor Gruben geht in den Minisabbatical

Mit einem Empfang zu seinem Geburtstag verabschiedete sich Herr Pastor Gruben nach dem Gottesdienst am 26. Oktober von der Gemeinde. Für die Zeit vom 1. November 2014 bis zum 31. Januar 2015 geht er in ein 3-monatiges Minisabbatical. In dieser Zeit will er durch Fortbildungen und Zurüstung neue Kraft und Impulse sammeln, um danach mit neuem Elan die Arbeit in der Gemeinde wieder aufzunehmen.

Seine Vertretung übernimmt in vollem Umfang Frau Pastorin Jane Mentz.

Pastor Gruben verlässt die Gemeinde

Am 31. Oktober 2014 setzte Herr Pastor Gruben den Kirchengemeinderat davon in Kenntnis, dass er die Trappenkamper Kirchengemeinde verlassen wird. Der genaue Dienstantritt in seiner neuen Gemeinde steht noch nicht genau fest. Pastor Gruben hat sich nach fast 5-jähriger Tätigkeit in Trappenkamp, in der Kirchengemeinde der Stadt Oldenburg in Holstein als Pastor beworben und am 30. Oktober 2014 von dort die Zusage für eine Pastorenstelle bekommen. Seine Begründung für den Wechsel in eine andere Gemeinde war: Er wäre in den 5 Jahren seiner Tätigkeit als allein verantwortlicher Pastor in Trappenkamp zu der Erkenntnis gekommen, dass er auf Dauer dieser Arbeit nicht gewachsen sei. Er wäre, so seine Erklärung, kein Einzelkämpfer, der den gesamten Arbeitsbereich in einer Gemeinde auf Dauer abdecken könne. Somit sei zu befürchten, dass Teilbereiche zu kurz kämen. Er wäre, so äußerte sich Pastor Gruben, ein Teamplayer der sich gerne mit den anderen Pastoren in der Gemeinde abstimme und sich seinen besonderen Fähigkeiten gemäß auf einen Teilbereich der Gemeindegemeinschaft konzentriere. Diese Möglichkeit wäre in Oldenburg gegeben. In der Pfarrei arbeiten drei Pastoren, von denen einer kurzfristig ausgeschieden sei. Zudem waren die beiden jetzt diensttuenden Pastoren Studienkollegen aus Kiel, mit denen er zusammen auch Fußball gespielt

hätte. Er glaubt, dass alle drei Pastoren sich gut ergänzen würden und als Team erfolgreich wären.

Die Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde bedauern den Fortgang von Pastor Gruben sehr. Er war ein allseits beliebter und geachteter Seelsorger in der Gemeinde. Wir wünschen Herrn Pastor Gruben und seiner Familie, dass Oldenburg der Ort sein möge, indem sie für eine längere Zeit ihre Heimat und ihr Glück finden werden.

Wir danken Herrn Pastor Gruben für seine segensreiche Arbeit in der Gemeinde und für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen der Familie Gruben alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Monat November 2014

Pastorin Jane Mentz nimmt ihren Dienst auf

Pünktlich am 1. November 2014 hat Frau Pastorin Jane Mentz ihren Dienst in unserer Gemeinde aufgenommen. Sie wird drei Monate bei uns bleiben und Herrn Pastor Gruben vertreten. Frau Mentz ist hauptamtlich Pastorin der Urlauberseelsorge des Kirchenkreises Plön-Segeberg. Im Winterhalbjahr übernimmt sie Vertretungen wie in unserem Fall. Frau Mentz kommt aus Ulsnis an der Schlei. Ihr Mann ist dort Pastor der Kirchengemeinden Ulsnis und Boren.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Frau Mentz und werden sie nach unseren Möglichkeiten unterstützen und ihr helfend zur Seite stehen. Wir heißen sie in unserer Trappenkamper Kirchengemeinde herzlich willkommen und wünschen ihr für Ihren Dienst in unserer Gemeinde Erfolg und Gottes Segen.

Veranstaltungen

Die ev. Kirchengemeinde richtet in diesem Jahr am 7. Dezember 2014 am 2. Advent die Seniorenweihnachtsfeier im Bürgerhaus aus.

Der Gottesdienst am 2. Advent um 10:00 Uhr in der Kirche fällt aus!!

Frau Pastorin Mentz wird stattdessen eine Andacht mit den Senioren im Bürgerhaus feiern.

Rückblick auf die Veranstaltungen

Der Film über das Matthäus Evangelium, der das Wirken Jesu und die Wunder der Heilungen, die er vollbracht hat, dem Zuschauer sehr anschaulich nahegebracht hat, fand leider mit gut 20 Teilnehmern nicht die durch die vorhandenen Lautsprecher schlecht zu verstehen und der Saal konnte nicht genug verdunkelt werden, um eine akzeptable Bild-qualität zu erhalten. Eine Verbesserung wird im KGR diskutiert.

Das Singen der Volkslieder im Oktober war mit 35 Teilnehmern sehr gut besucht. Mit der Klavierbegleitung, am Klavier Frau Carola Bösebeck, machte das Singen sehr viel Spaß und wurde im Laufe des Nachmittags immer besser. Die Begeisterung der Senior/innen ermuntert, das Singen zu wiederholen.

Auch das Treffen im November war mit 34 Personen gut besucht. Nach der Begrüßung, den Nachrichten aus dem Gemeindeleben, einer kurzen Andacht und dem Kaffeetrinken, erzählte Frau Pastorin Mentz Geschichten, Anekdoten und geschichtliche Zusammenhänge aus dem Leben und Wirken des Heiligen Martins. Ergänzt durch Lieder und Gebet, fand auch diese Veranstaltung Gefallen bei den Besucher/innen.

Das Programm für das Jahr 2014 und 2015 ist auf der nächsten Seite abgedruckt. Es soll ein Entwurf sein, nach dem wir arbeiten werden. Der Entwurf kann aber jederzeit geändert werden, wenn sie einen guten Vorschlag haben, den wir aufnehmen sollten oder Sie ein interessantes Thema vorschlagen.

Durch das Fortziehen aus Trappenkamp, durch Krankheit oder Tod ist unser Kreis in den letzten Jahren kleiner geworden. Wir würden uns daher sehr über neue Gäste freuen

Andachten im Erwin-Wengel-Haus

Am Freitag. den 19. Dezember 2014 um 17.00 Uhr

und am

Freitag 16. Januar 2015 um 16.00 Uhr

finden die Andachten mit Pastorin Jane Mentz im Erwin-Wengel-Haus statt.

**In christlicher Aufer-
stehungshoffnung
nimmt die Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Trappenkamp
Abschied von:**



Gerda Dora Niels, geb. Baumgart
81 Jahre, 10. Oktober 2014

Helene Steinhübel, geb. Peters
89 Jahre, 30. Oktober 2014

Impressum:

Herausgegeben im Auftrag des
Kirchenvorstandes der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Trappenkamp

Redaktion:

Peter Bösebeck
Jan Gintel
Andreas Gruben
Carmen Lembke
Rainer Nikolai

Auflage:

2.400 Stück

Druck:

Gemeindebriefdruckerei

Veranstaltungsplan 2014 / 2015 Seniorenkreis

17. September	Film über das Matthäusevangelium
15. Oktober	Singen von Herbst- und Volksliedern
19. November	Die Geschichte vom Heiligen Martin
17. Dezember	Weihnachtsfeier mit Liedern und Geschichten
21. Januar	Referent (Polizei, Gesundheit o.ä.)
18. Februar	Referent (Musik, Gedichte, Lesung)
18. März	Referent Diakonie im Kirchenkreis
15. April	Osterfeier mit Ostereiern, Liedern, Geschichten
20. Mai	Grillfest
17. Juni	Ausflug

Beginn immer um 14:30 Uhr Leitung Peter Bösebeck

Gäste sind herzlich willkommen.

**Fahrdienst ist eingerichtet. Wenn Ihnen der Weg zu beschwerlich ist
bitte rufen sie uns an.**

Gemeindebüro 04323 2665 Peter Bösebeck 01578 50 55 322

Regelmäßige Veranstaltungen

Frauenkreis	jeden 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr v. Okt. – Juni
Kirchenchor	jeden Dienstag um 18.30 Uhr (außer 1. Di.) Ltg. Sylvia Wandel
Chorissimo	jeden Freitag um 19.15 Uhr Ltg. Klaus Schneider
Seniorenkreis	jeden 3. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr Ltg. Peter Bösebeck
Kirchen- schäfchen	jeden Freitag von 15.30 bis 16.30 Uhr (nicht in den Ferien)
Kinderkirche	jeden letzten Sonnabend im Monat (nicht in den von 10.00 bis 14.00 Uhr Ferien)

So sind wir zu erreichen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Trappenkamp Telefon: 0 43 23 / 26 65

Gablonz Str. 15, 24610 Trappenkamp Telefax: 0 43 23 / 20 60

Internet: www.kirche-trappenkamp.de

E-Mail : evkirchenbuerotrappenkamp@freenet.de

Pastorat

Pastor Andreas Gruben Telefon: 0 43 23 / 26 65

vom 01.11.2014 – 31.01.2015 im Mini Sabbatical

Pastorin Jane Mentz übernimmt die Vertretung Telefon: 0160 931 78 756

Kirchenbüro

Christine Neumann Telefon: 0 43 23 / 26 65

Sprechzeiten: Mo., Mi. & Fr. von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“ Telefon: 0 43 23 / 25 08

Leiterin Christiane Stranghöner Telefax: 0 43 23 / 803 502

Küsterin

Gunda Gravemann-Kamper Telefon: 0 43 23 / 26 65

Kinder- und Jugendbüro

Maike Peters Telefon: 0 43 23 / 20 78

Handy Nr.: 01578 78 38 088

Kirchenvorstand

Peter Bösebeck Telefon: 0 43 23 / 92 4444

Elfriede Dammann Telefon: 0 43 23 / 36 50

Jan Gintel Handy Nr.: 0151 27 507 904

Andreas Gruben Telefon: 0 43 23 / 26 65

Annette Kolle-Schenk Telefon: 0 43 23 / 27 69

Mandy Peltret-Kopplin Telefon: 0 43 28 / 17 28 285

Carmen Lembke Telefon: 0 43 23 / 98 90 67

Rainer Nikolai Telefon: 0 43 44 / 29 10

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Ev. Friedenskirche!

So, 07. Dez. 2014

14.00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier im
Bürgerhaus mit
Krippenspiel,
Kirchenchor, und
Basar

So, 14. Dez. 2014

Mit dem
Kirchenchor und
Lektor Peter
Bösebeck

So, 21. Dez. 2014

Pn. Jane Mentz

Mittw, 24. Dez. 2014

Heilig Abend
15.00 Uhr
Familiengottesdienst mit
Krippenspiel mit
P`n Jane Mentz

17.30 Uhr
Mit P`n Jane Mentz

23.00 Uhr
P. Bernd Haasler

Do, 25. Dez. 2014

1. Weihnachtstag
P`n Jane Mentz

Fr, 26. Dez. 2014

2. Weihnachtstag
Lektor P. Bösebeck

So, 28. Dez. 2014

Kein Gottesdienst

**Mitt, 31. Dez. 2014
Silvester**

18.00 Uhr mit P.
Reimer Kolbe

**Do, 01. Jan 2015
Neujahr**

18.00 Uhr mit P.
Reimer Kolbe

So., 04. Jan 2015

P`n Jane Mentz
Mit Taufe im
Gottesdienst

So, 11. Jan. 2015

P. Bernd Haasler

So, 18. Jan. 2015

P`n Jane Mentz

So. 25. Jan. 2015

P`n Jane Mentz

So. 01. Feb. 2015

P.A. Gruben

Unsere
Gottesdienste
beginnen, wenn
nicht anders
angegeben um
10.00 Uhr

**Fahrdienst zum
Gottesdienst**

Wer zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, möge sich bitte bis spätestens Freitag, 11.00 Uhr im Kirchenbüro melden (Tel. 2665).

